

- 1 SHORTS VORDERTEIL A
- 2 TASCHEN A
- 3 KLASPE A
- 4 SHORTS RÜCKENTEIL A
- 5 TASCHEN B
- 6 VORDERES FUTTER A
- 7 RÜCKWÄRTIGES FUTTER A
- 8 BUND A
- 9 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND A
- 10 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND A, B
- 11 SHORTS VORDERTEIL B
- 12 SHORTS RÜCKENTEIL B
- 13 VORDERES FUTTER B
- 14 RÜCKWÄRTIGES FUTTER B
- 15 VORDER- UND RÜCKENTEIL C
- 16 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND C
- 17 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND C
- 18 VORDERTEIL D
- 19 RÜCKENTEIL D

KÖRPERGRÖSSEN

Größe	DAMEN													
	S		M		L		XL		XXL		XXXL			
Oberweite	87	92	97	102	107	112	117	122	127	132	137	142		
Taillenweite	71	76	81	87	92	97	107	112	117	122	127	132		
Hüftweite	89	94	99	104	109	114	119	124	130	135	140	145		

Größe	S	M	L	XL	XXL	XXXL
MASSE DES ANGEFERTIGTEN KLEIDUNGSSTÜCKES	34-36	38-40	42-44	46-48	50-52	54-56
A,B Hüfte	103	108	118	128	138	149
D Oberweite	94	104	114	124	135	145
D Taille	89	99	109	119	130	140
Weite, je Bein						
Badeanzug A	54.5	63.5	75	86.5	98	110
Weite, unterkante						
Tank Top D	98	108	118	128	139	149
Fertige Seitenlänge ab taille						
Badeanzug A	40.5	42	43	44.5	45.5	47
Angefertigte Rückenlänge ab Nacken:						
Tank Top D	72.5	73.5	75	76	77.5	78.5

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillienlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT UMBRUCH
 ** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

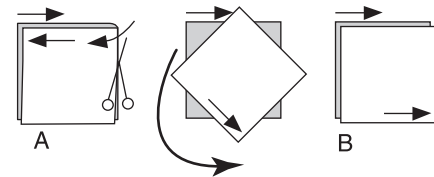
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* OHNE STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

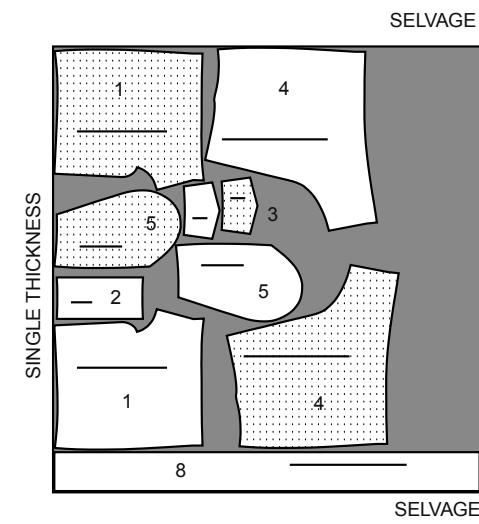
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

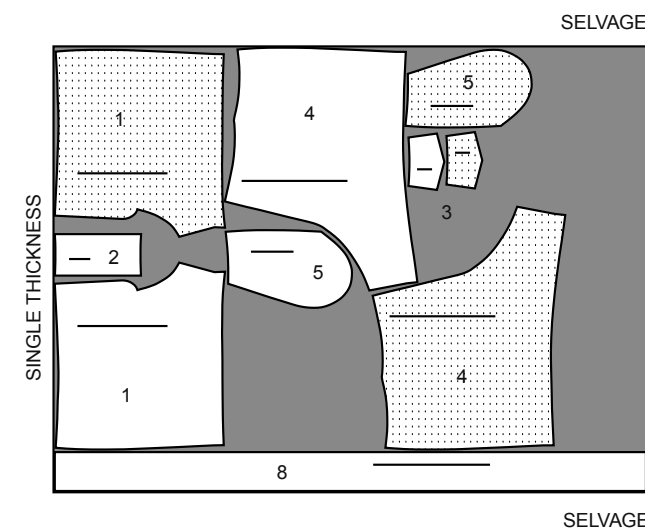
BADEANZUG A

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,8

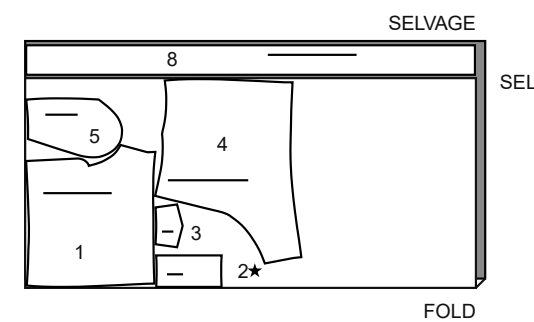
45" (115 cm) *
G
S-M



45" (115 cm) *
G
L-XL-XXL-XXXL



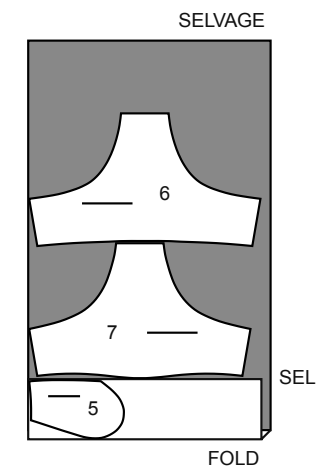
60 (150 cm) *
AG



FUTTER A

SCHNITT-TEILLE: 5,6,7

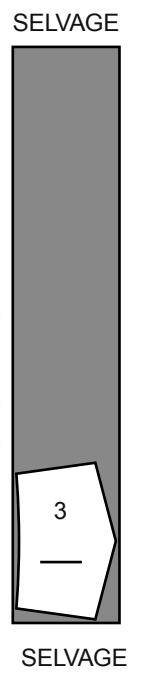
60" (150 cm) **
AG



EINLAGE A

SCHNITT-TEILLE: 3

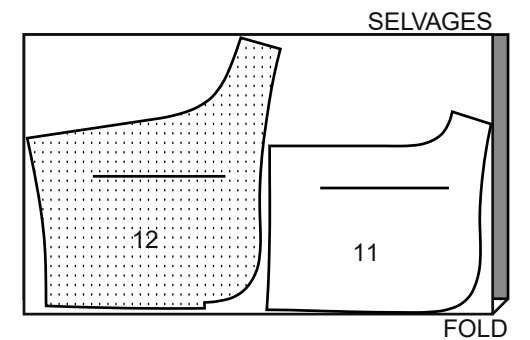
20" (51CM)
AG



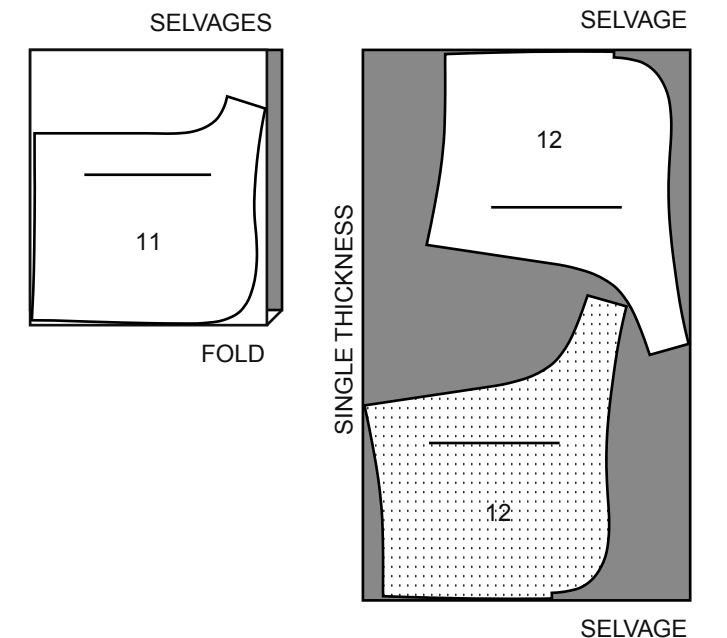
BADEANZUG B

SCHNITT-TEILLE: 11,12

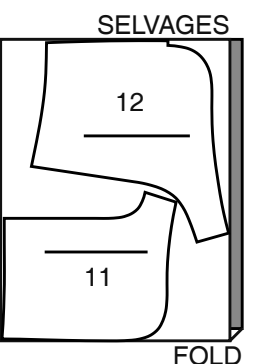
45" (115 cm) *
G
S-M-L-XL



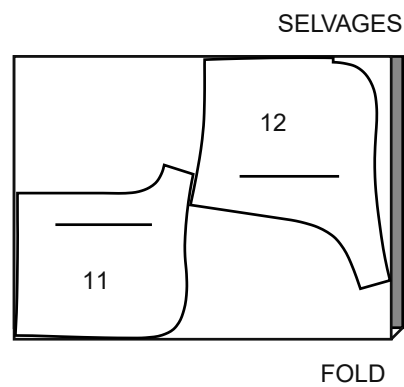
45" (115 cm) *
G
XXL-XXXL



60" (150 cm) *
G
S-M-L

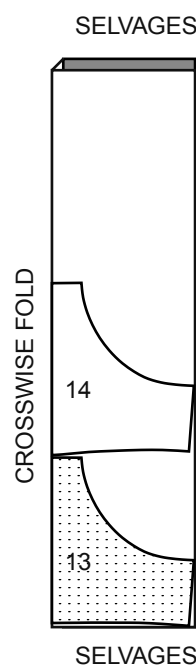


60" (150 cm) *
G
XL-XXL-XXXL



FUTTER B
SCHNITT-TEILLE: 13,14

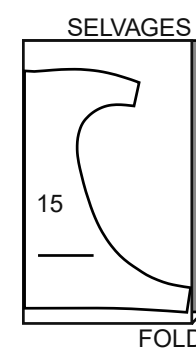
60" (150 cm) **
AG



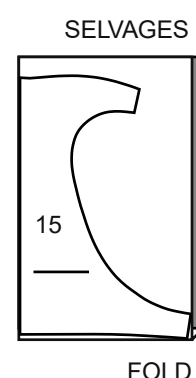
BADEANZUG C
SCHNITT-TEILLE: 15

FÜR FUTTER DEN GLEICHEN ZUSCHNEIDEPLAN BEFOLGEN
TEILLE 16 17 WERDEN AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTEN

60" (150 cm) *
G
S-M-L-XL-XXL

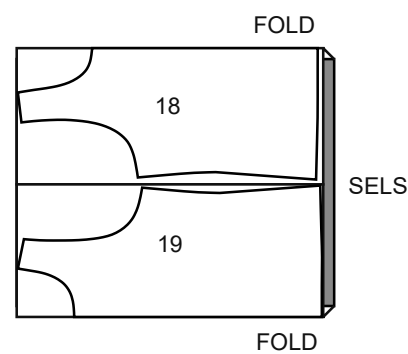


60" (150 cm) *
G
XXXL

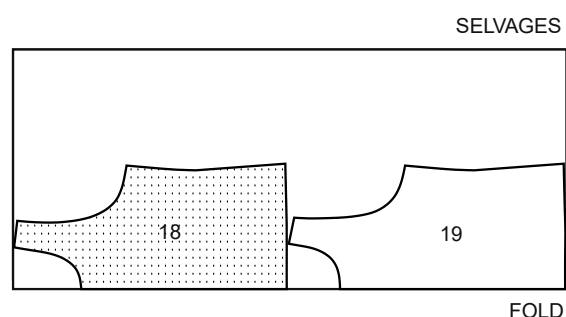


TANK TOP D
SCHNITT-TEILL 18,19

60" (150 cm) *
G
S-M-L-XL-XXL



60" (150 cm) *
G
XXXL



NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT (sofern nicht anders angegeben).
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

ABSTEPPEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung verwenden.

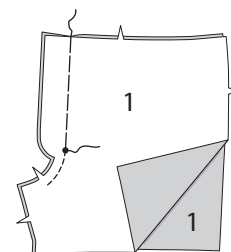
HINWEIS: Für elastische Stoffe einen Zickzack verwenden oder einen Geradstich und den Stoff beim Steppen etwas dehnen.

HINWEIS: Den Stoff beim Vernähen leicht dehnen.

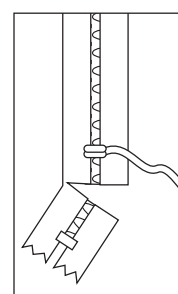
BADEANZUG A

VORDER UND RÜCKENTEIL

1. Das SHORTS VORDERTEIL (1) entlang der vorderen Mitte zwischen großem Punkt und Passzeichen steppen. Oberhalb des großen Punkts heften.



2. HINWEIS: Eventuell muss der Reißverschluss gekürzt werden. Für den neuen Reißverschluss-Stopper den Reißverschluss entlang der Öffnungskante auflegen, der Schieber liegt 3 mm unterhalb der Naht. Die neue Position des Reißverschluss-Stoppers markieren. Wie gezeigt an der Markierung über die Zähnnchen nähen. Reißverschluss 2 cm unterhalb des neuen Stoppers abschneiden.



3. Rechten vorderen Untertritt entlang der Falllinie einschlagen; bügeln.

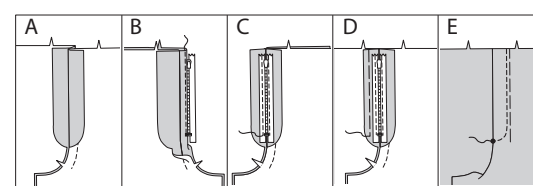
Den geschlossenen Reißverschluss mit der rechten Seite oben liegend unter den rechten vorderen Untertritt auflegen, der Reißverschluss endet am großen Punkt, die Reißverschlusszähnnchen liegen an der umgebügelten Kante. Knappkantig zur umgebügelten Kante heften.

Von außen das rechte Vorderteil knappkantig zur umgebügelten Kante durch alle Lagen mit dem Reißverschlussfuß steppen.

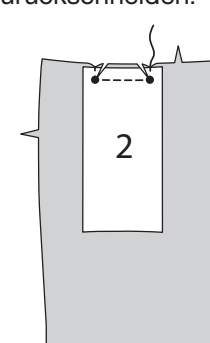
Verbleibendes Reißverschlussband auf den linken vorderen Untertritt aufstecken. Steppen, dabei das Vorderteil nicht mitfassen.

Linken vorderen Untertritt ins Vorderteil legen. Heften.

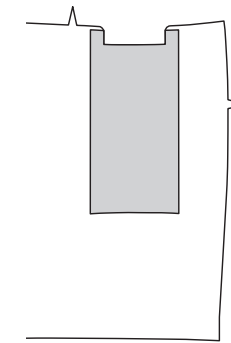
Von außen am linken Vorderteil entlang der Stepplinie steppen.



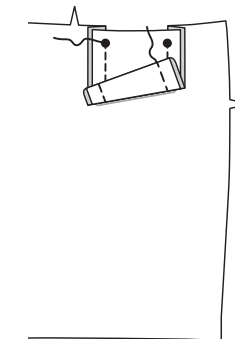
4. Die TASCHEN (2) auf die Oberkante des rechten Vorderteils rechts auf rechts aufstecken. Steppen, das Nähgut an den großen Punkten entsprechend drehen. Zu den großen Punkten einschneiden. Nahtzugaben zurückschneiden.



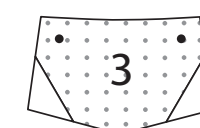
5. Tasche nach innen wenden; bügeln.



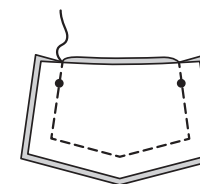
6. Rechts auf rechts die Tasche entlang der Falllinie falten. Die Seitenkanten unterhalb der Punkte steppen, dabei das Vorderteil nicht mitfassen.



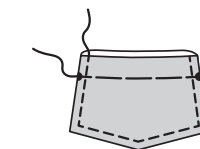
7. Die Ecken der KLAPPEN-EINLAGE (3) wie gezeigt zurückschneiden. Die EINLAGE auf die linke Seite eines STOFF-Stücks gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



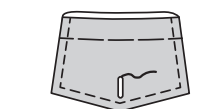
8. Die Klappen rechts auf rechts aufeinander stecken. Steppen, dabei die Oberkante offen lassen; Nahtzugaben zurückschneiden.



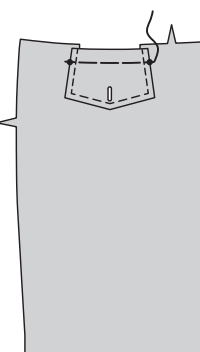
9. Klappe wenden; bügeln. Die Schnittkanten heften. Die Klappe **ABSTEPPEN**.



10. Ein Knopfloch in der Klappe an der Markierung arbeiten.

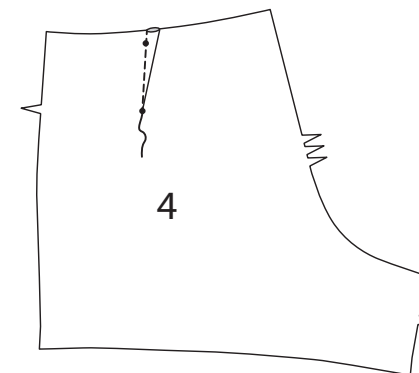


11. Die Klappe auf die Oberkante des rechten Vorderteils aufstecken, die verstärkte Seite liegt unten, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Heften, dabei die fertige Kante der Tasche nicht mitfassen.

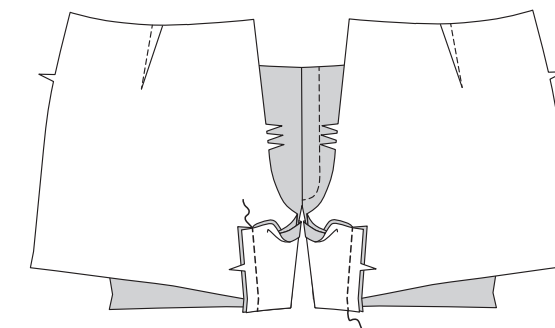


RÜCKENTEIL

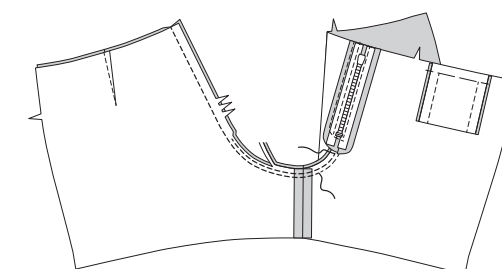
12. Den Abnäher im SHORTS RÜCKENTEIL (4) steppen. Die Bruchkanten der Abnäher zur Mitte bügeln.



13. Die Innenbeinnähte schließen.

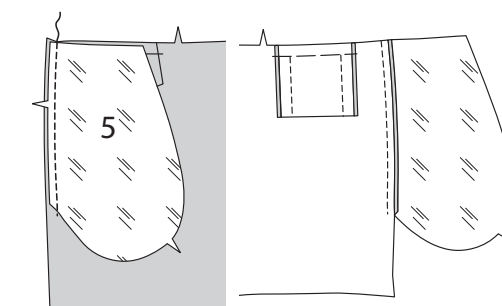


14. Verbleibende Schrittnaht bis zum Passzeichen im Vorderteil steppen. Nochmals mit 1 cm Abstand auf der Nahtzugabe entlang der Kurve wie gezeigt steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.

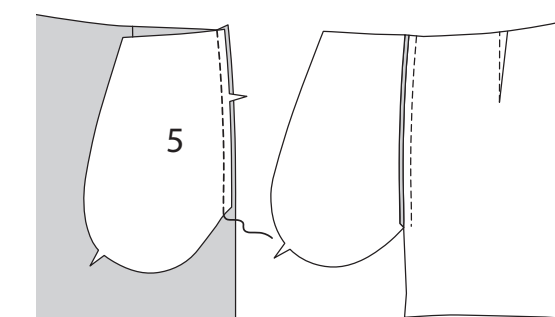


PASCHEN UND SEITENNÄHTE

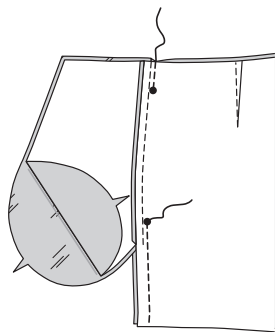
15. Je eine TASCHEN (5) (Futter) auf das Vorderteil entlang der Seiten mit 1 cm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben in die Taschen bügeln.



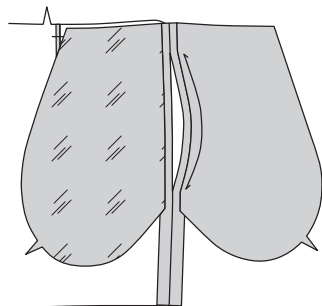
16. Je eine TASCHEN (Oberstoff) auf das Rückenteil entlang der Seiten mit 1 cm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben in die Taschen bügeln.



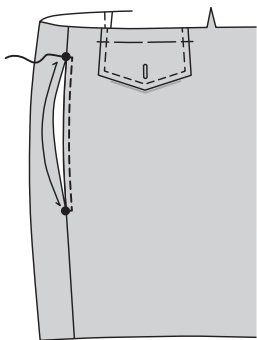
17. Die Seitennähte schließen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen.



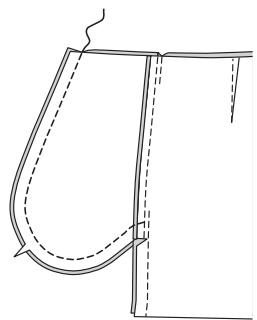
18. Taschen entlang der Nahtlinien ins Vorderteil legen. Bügeln.



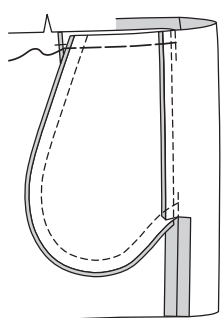
19. Die vordere Taschenöffnungskante **ABSTEPPEN**, das Nähgut an den großen Punkten entsprechend drehen und die rückwärtigen Taschen nicht mitfassen.



20. Die Taschenkanten aufeinander steppen. Die rückwärtigen Nahtzugaben unterhalb der Taschen einschneiden.

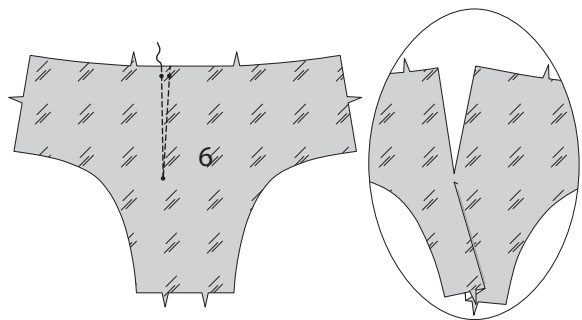


21. Taschen entlang der Nahtlinien ins Vorderteil legen; bügeln. Die Oberkante heften.

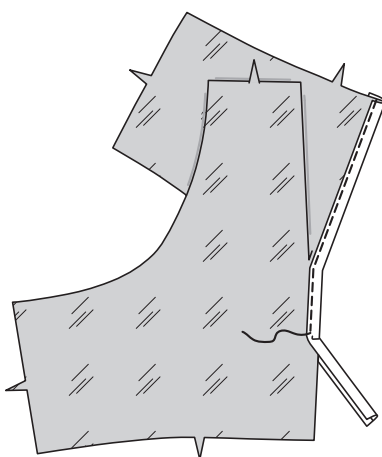


FUTTER

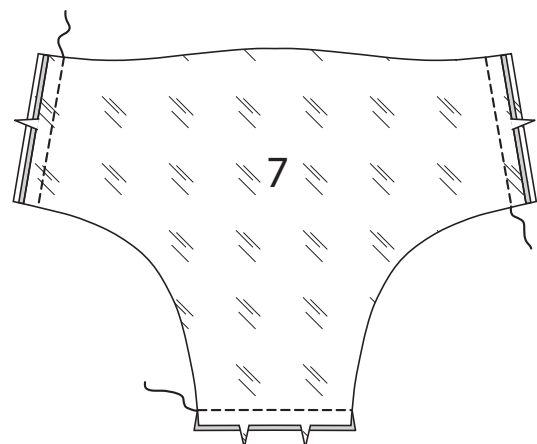
22. Für die Öffnung entlang der Stepplinien am VORDEREN FUTTER (6) steppen. Zum Verstärken nochmals entlang der ersten Naht steppen. Zwischen den Stepplinien einschneiden.



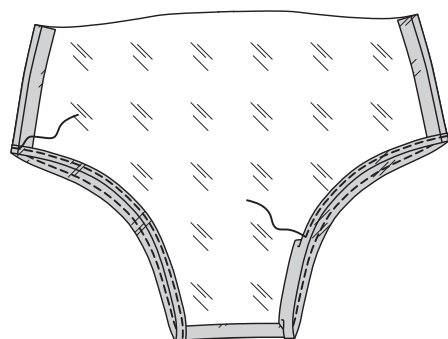
23. Eingeschnittene Kanten auseinander ziehen. Die eingeschnittenen Futterkanten zwischen die Kanten des Schrägbands ziehen, die schmalere Seite des Bands liegt außen. Stecken. Die Innenkante des Bands **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



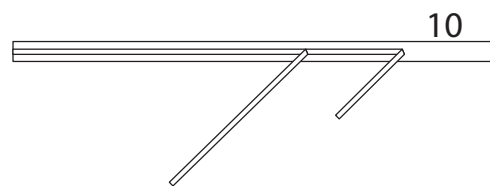
24. Das RÜCKWÄRTIGE FUTTER (7) entlang der Seiten auf das vordere Futter steppen. Die Schrittnaht steppen, die Passzeichen und Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander.



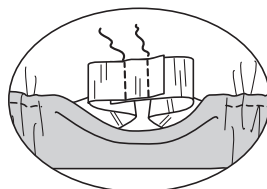
25. 6 mm Zugaben an den Längskanten einschlagen, bügeln. Die Beinkanten entlang der Faltlinie für den Tunnel einschlagen, bügeln. Knappkantig zur Oberkante des Tunnels steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offen lassen.



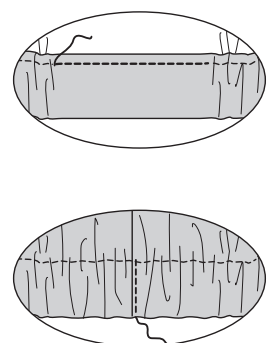
26. Zwei Stücke vom 6 mm breiten Gummiband gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (10) zuschneiden.



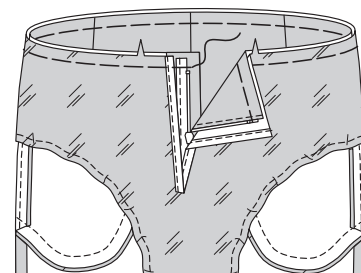
27. Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen und temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Futter anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



28. Öffnung schließen. Mehrweite gleichmäßig verteilen. **TIPP** - Damit das Gummiband sich beim Tragen nicht verdreht durch alle Lagen des Tunnels im Nahtschatten an jeder Naht steppen.

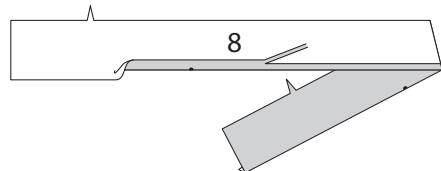


29. Das Futter links auf links auf die Shorts aufstecken, die Passzeichen, Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Oberkanten aufeinander stecken, das Futter entsprechend stark dehnen; heften.

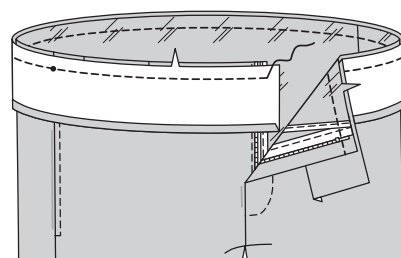


BUND

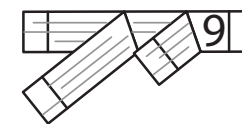
30. Nahtzugaben an der Längskante ohne Passzeichen des BUNDS (8) einschlagen. Bügeln. Die umgebügelte Kante auf 1 cm Breite zurückschneiden.



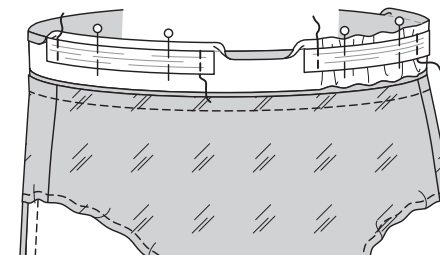
31. Bund auf die Oberkante der Shorts aufstecken, die Passzeichen und Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Punkte treffen auf die Seitennähte; heften. Steppen; Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in den Bund bügeln.



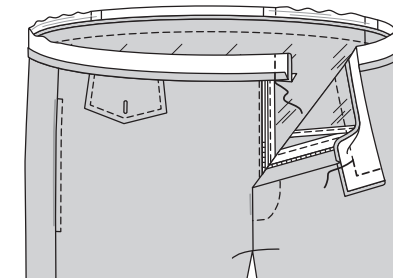
32. Zwei Stücke vom 2,5 cm breiten Gummiband gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (9) zuschneiden. Markierungen übertragen.



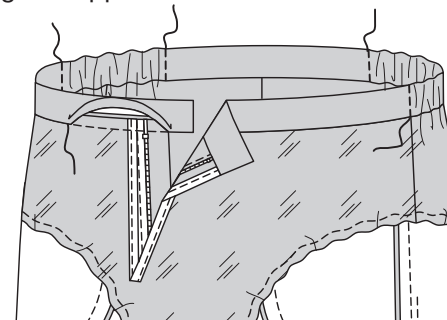
33. Von innen das Gummiband auf den Bund aufstecken, die umgebügelte Kante öffnen; eine Längskante liegt entlang der Bruchkante. Das Gummiband soweit dehnen, dass es 1,5 cm über die Stepplinien übersteht. Entlang der Stepplinien steppen.



34. Bund entlang der Faltlinie nach außen legen. Entlang des rechten Endes steppen. Entlang des linken Endes steppen, das Nähgut an der Ecke drehen, weiter bis zur vorderen Mitte steppen; Nahtzugaben zurückschneiden.



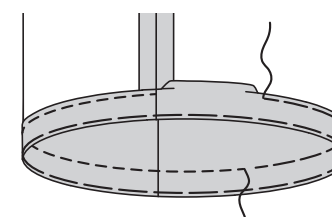
35. Bund nach innen legen; bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen. Von außen den Bund entlang der Stepplinien durch alle Lagen steppen.



FERTIGSTELLEN

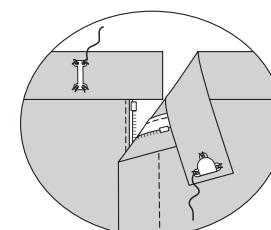
Säume

36. 2,5 cm Saumzugaben entlang der Unterkante der Shorts einschlagen, bügeln. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPPEN**.

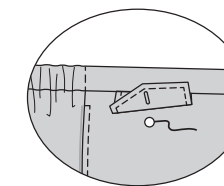


Bundverschluss

37. Einen Bundverschluss wie gezeigt annähen.



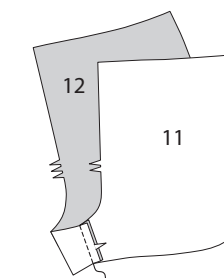
Knopf
38. Einen Knopf am rechten Vorderteil am kleinen Punkt annähen, dabei die Tasche und das Futter nicht mitfassen.



BADEANZUG B

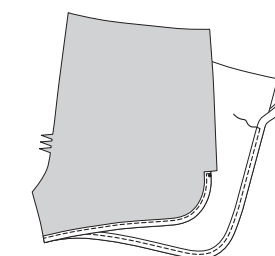
VORDER UND RÜCKENTEIL

1. Das SHORTS VORDERTEIL (11) entlang der Innenbeinkante auf das SHORTS RÜCKENTEIL (12) steppen.

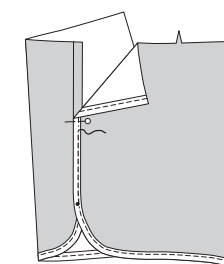


SCHRÄGBAND-EINFASSUNG

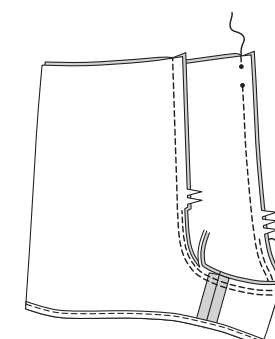
2. Die Beinränder und das Vorderteil mit doppelt gefaltem Schrägband einfassen, hierzu 6 mm oberhalb des Punkts am Rückenteil beginnen. Zum Einfassen die schmalere Seite des Bands auf die Außenseite der Shorts auflegen. Knappkantig zur Innenkante des Bands durch alle Lagen steppen.



3. Mit den rechten Seiten oben liegend das Vorderteil überlappend auf das Rückenteil auflegen, die Punkte treffen aufeinander, die Seitenkante des Vorderteils liegt entlang der Ansatzlinie; stecken. Entlang der Schrägbandnaht das Vorderteil von der Oberkante bis zum Punkt durch alle Lagen steppen.

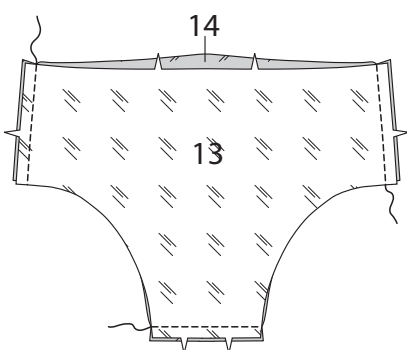


4. Rechts auf rechts ein Hosenbein in das andere legen. Stecken, die Innenbeinnähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Mittelnäht steppen, dabei wie gezeigt nicht zwischen den kleinen Punkten steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe entlang der Kurve wie gezeigt steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.

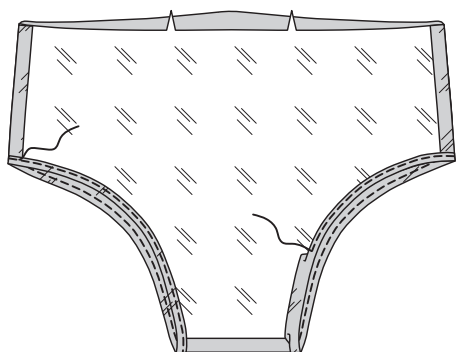


FUTTER

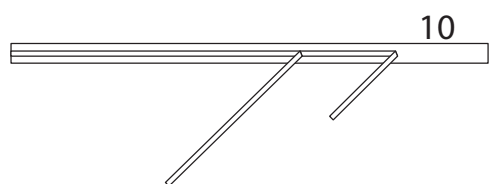
5. Das VORDERE FUTTER (13) entlang der Seiten auf das RÜCKWÄRTIGE FUTTER (14) steppen. Die Schrittnaht steppen, die Mitten und Passzeichen treffen aufeinander.



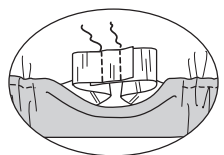
6. Die Beinkante entlang der Faltnie für den Tunnel nach innen einschlagen, bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln. Knappkantig zur Innenkante des Tunnels steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offen lassen.



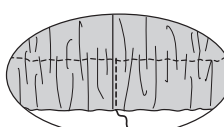
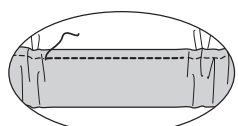
7. Zwei Stücke Gummiband jeweils gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (10) zuschneiden.



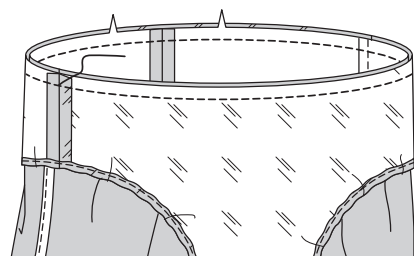
8. Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen und temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Futter anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



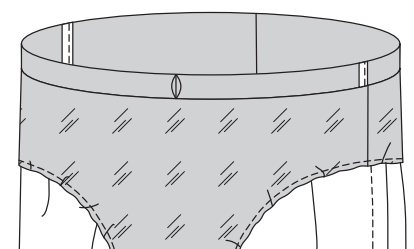
9. Öffnung schließen. Mehrweite gleichmäßig verteilen. **TIPP** - Damit das Gummiband sich beim Tragen nicht verdreht durch alle Lagen des Tunnels im Nahtschatten an jeder Naht steppen.



10. RECHTS auf rechts das Futter auf die Shorts entlang der Oberkante aufstecken, die Passzeichen, Mitten und Nähte treffen entsprechend aufeinander, das Futter dehnen. Steppen; die Nahtzugaben zurückschneiden.

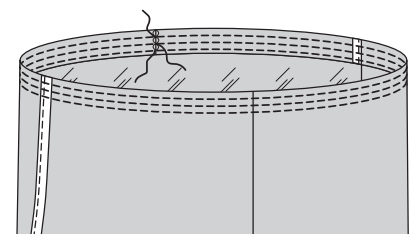


11. Futter nach innen legen, die Oberkante der Shorts entlang der Faltnie für den Tunnel einschlagen. Bügeln.

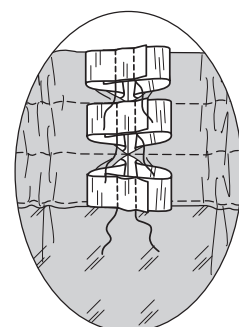


TAILLENTUNNEL

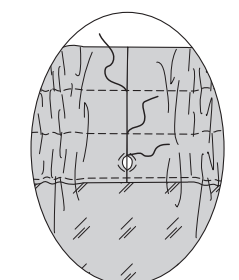
12. Für die Gummizugtunnel von innen die Oberkante der Shorts entlang der Stepplinien steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand unter der zweiten Steppreihe steppen.



13. Drei Stücke Gummiband jeweils in bequemer Taillenweite plus 2,5 cm Zugabe zuschneiden. Gummiband in die Tunnel einziehen, zwischen Futter und Shorts. Enden überlappen lassen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



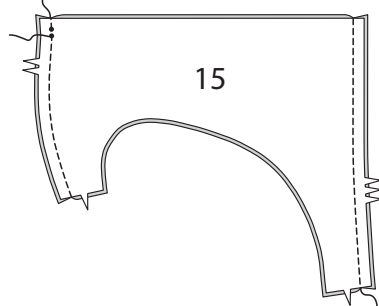
14. Die Öffnung im Tunnel mit SAUMSTICH schließen.



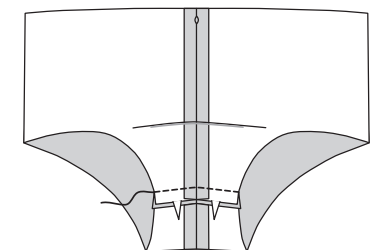
BADEANZUG C

VORDER UND RÜCKENTEIL

1. Das VORDER- UND RÜCKENTEIL (15) rechts auf rechts aufeinander stecken. Die vordere Mitte steppen, dabei nicht zwischen den Punkten für den Tunnel steppen. Die rückwärtige Mittelnaht steppen.

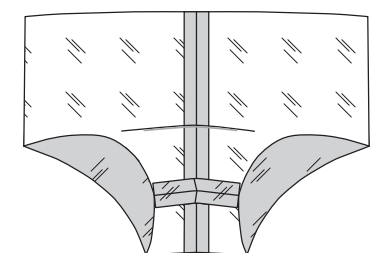


2. Die Schrittanten aufeinander stecken, die Nähte treffen aufeinander. Steppen.

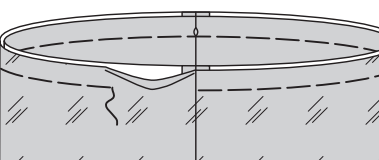


FUTTER

3. Das vordere und rückwärtige FUTTER (15) ebenso steppen, dabei die Öffnung in der vorderen Mitte nicht arbeiten.

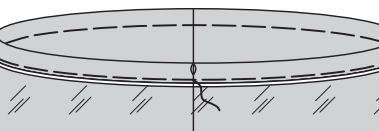


4. Das Futter links auf links auf das Rückenteil aufstecken, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Schnittkanten aufeinander heften.

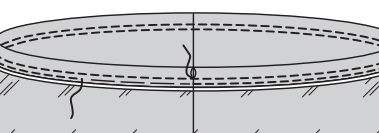


TAILLENTUNNEL

5. Die Oberkante des Badeanzugs entlang der Faltnie für Tunnel nach innen einschlagen. Bügeln. Knappkantig zur Schnittkante heften.



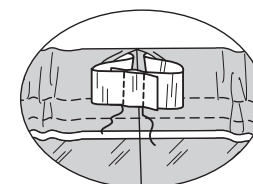
6. Den Tunnel 1,3 cm unterhalb der Faltnie und nochmals mit 6 mm Abstand steppen.



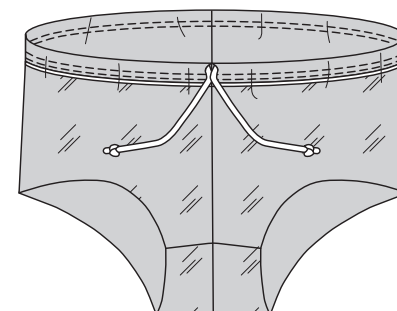
7. Ein Stück vom 1,3 cm breiten Gummiband gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (17) zuschneiden.



8. Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen und temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Badeanzug anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen. Mehrweite gleichmäßig verteilen.

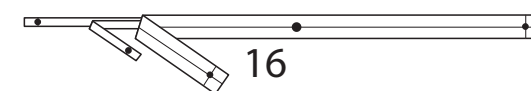


9. Kordel durch die Öffnung im Tunnel einziehen, die Enden stehen gleichmäßig über. Einen Knoten an den Kordelenden binden.

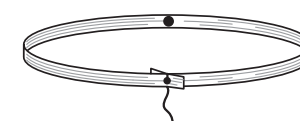


BEINABSCHLUSS

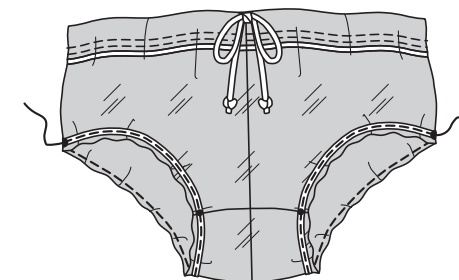
10. Zwei Stücke vom 6 mm breiten Gummiband gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (16) zuschneiden. Markierungen übertragen.



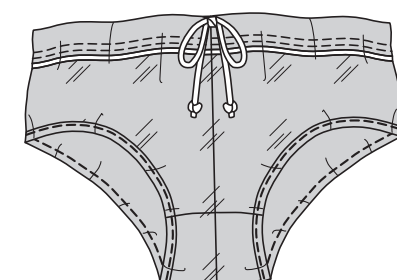
11. Gummibandenden überlappen, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Steppen.



12. Von innen das Gummiband auf die linke Seite der Beinkante aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Schrittnaht, die Gummibandkante ist bündig mit der Schnittkante. Steppen, dabei das Gummiband entsprechend dehnen. Wenn Sie einen Geradstich verwenden, sowohl den Stoff als auch das Gummiband dehnen.



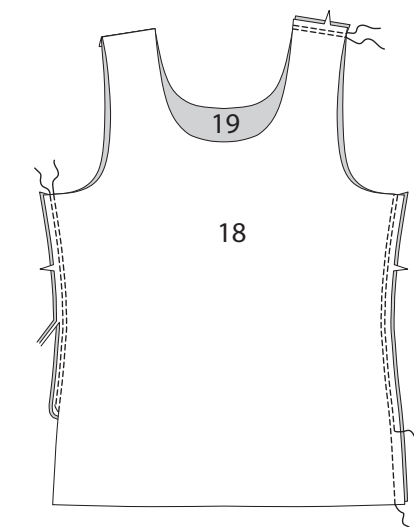
13. Saumzugaben nach innen einschlagen. Die Beinkante mit knappem 1 cm Abstand zur Bruchkante **ABSTEPPEN**, das Gummiband dabei dehnen. Halten Sie den Stoff straff über das Gummiband gezogen.



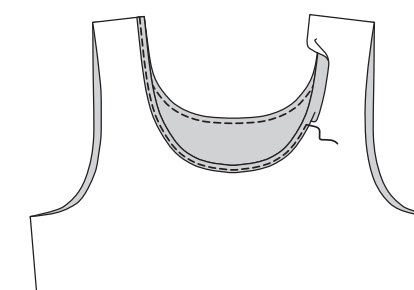
TANK TOP D

VORDER UND RÜCKENTEIL

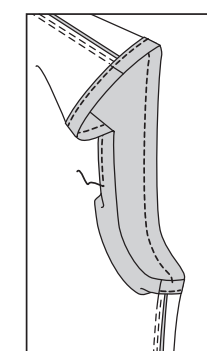
1. Das VORDERTEIL (18) entlang der Schulter- und Seitenkanten auf das RÜCKENTEIL (19) aufstecken. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand steppen. Nahtzugaben knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden; in das Rückenteil bügeln.



2. 1,5 cm Zugaben an der Ausschnittkante einschlagen, bügeln. Für den Saum die Schnittkante in den Bügelbruch legen; bügeln. Den Saum knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen.



3. Die Armausschnittkanten ebenso fertigstellen.



SAUM

4. 2,5 cm Saumzugaben an der Unterkante des Oberteils einschlagen, bügeln. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPPEN**.

